

Konzertreise nach Bulgarien 2019

52 Musikerinnen und Musiker, ihr künstlerischer Leiter, Stefan Geiger sowie Betreuer/innen und Orchesterwarte standen am 03.08.2019 in den Startlöchern für den „Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Reise begann mit 4tägigen Proben in der Jugendherberge Damme. Bereits hier in Damme war die Vorfreude zu spüren und so hörte man an allen Ecken fröhliches Lachen und immer wieder Musik aus den unterschiedlichsten Räumen. Bis zum 06.08. wurde fleißig bis in den Abend hinein geprobt. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz. So gab es u.a. einen Grillabend, den die Musiker in verschiedenen Zusammensetzungen mit einem bunten Programm voller Spiele und Musik bereicherten.



In der Nacht zum 07.08. ging es per Bus zum Flughafen Hannover-Langenhagen.

Die Wartezeit wurde zur Freude auch vieler anderer Wartender mit Musik verkürzt!

In Varna wurden das Orchester von der bulgarischen Sopranistin Iliana Michailova sowie von der bulgarischen Schauspielerin Biljana „Bibi“ Stoeva-Stanimirova empfangen. Beide waren ausgesprochen fröhliche und hilfsbereite Frauen, die mit allen Teilnehmern auf die Busreise nach Plovdiv gingen. Nach 6 stündiger Busfahrt kamen wir das Ziel, – nun doch ziemlich müde und schlapp – erreicht.

Plovdiv ist mit etwa 340.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Bulgariens und liegt im Süden des Landes. Sie ist gemeinsam mit der italienischen Stadt Matera in diesem Jahr europäische Kulturhauptstadt. Plovdiv hat eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu bieten. Besonders beeindruckend ist jedoch das antike Theater aus römischer Zeit, das 2.000 Zuschauern Platz bietet und in dem das Landesjugendorchester, gemeinsam mit dem bulgarischen Frauenchor „Trimontium“ aus Plovdiv und dem bulgarischen Mädchenchor „Rodina“ aus Stara Zagora unser Konzert spielen sollten!



Am nächsten Tag begann die Probenphase. Geübt wurde im Haus der „Stiftung Plovdiv“. Die Stiftung Plovdiv koordiniert alle Aktivitäten zum Thema „Kulturhauptstadt Plovdiv“. Hier trafen Chöre, Schauspieler, Solistinnen und Orchester erstmalig aufeinander. Die Neugier aufeinander und Begeisterung füreinander war groß.

Das Rahmenprogramm in Plovdiv beinhaltete eine sehr gelungene Stadtführung, die allen Teilnehmern die wechselvolle und interessante Geschichte dieser Stadt nähergebrachte.



Am Samstag (10.08.) Vormittag war es dann soweit. Erstes Betreten des antiken Theaters. Welch eine Kulisse!

In dieser wunderbaren Atmosphäre konnte das Konzert am Abend nur gut und stimmungsvoll werden und so war es dann auch. Es wurde nicht nur Mendelssohns Sommernachtstraum gespielt. Es WAR ein Sommernachtstraum! Ein internationales Publikum genoss sichtlich dieses Konzert unter freiem Himmel in abendlicher Beleuchtung!

Am Sonntag hieß es Abschied von Plovdiv. Varna, die Stadt am Schwarzen Meer, war die nächste Station. Varna liegt neben dem berühmten „Goldstrand“. Die Stadt hat nur unwesentlich weniger Einwohner als Plovdiv und ist damit die drittgrößte Stadt in Bulgarien. Varna ist für seine Festivals bekannt und im Archäologischen Museum wird der älteste Goldschatz der Welt aufbewahrt.

Das Konzert fand am Montag, dem 12.08., in der Oper statt, die über einen schönen Konzertsaal verfügt.

Die Spielfreude der Musiker und der Chöre sowie der Schauspieler war auf dem Höhepunkt. Und das Publikum dankte es allen mit vielen Lachern, Begeisterung und Applaus.

In dieser völligen Freude spielten die Musiker – als das Konzert bereits geendet hatte, der Chor langsam die Bühne verlassen wollte und auch die Zuschauer den Saal verließen – noch einmal – ohne Stefan Geiger – im Stehen den Hochzeitsmarsch. Gänsehaut für alle Beteiligten und für die, die noch nicht gegangen waren!!!



Am nächsten Tag ging es zum Goldstrand am Schwarzen Meer, um Sommer, Sonne und Strand zu genießen. Am Abend trafen sich Orchestermmitglieder und Chöre zu einem gemeinsamen Essen. Anschließend hatten Musikerinnen und Musiker ihre Freude daran, Volkstänze mitzutanzten, die im Rahmen eines Folkloreprogrammes gezeigt wurden.

Am Mittwoch konnten einige noch einmal den Stadtstrand von Varna genießen oder an einem Stadtrundgang teilnehmen, bevor es am Abend wieder zurück nach Hannover ging.

Eine Reise, die sicher allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird!

